

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 241.

Sonnabends, den 29. August.

1835.

### Bekanntmachung.

Zur feierlichen Erinnerung des Tages, an welchem die Uebergabe der Verfassungs-Urkunde erfolgte, wird in hiesiger Stadt

Freitags, den 4. September l. J.,

früh halb 7 Uhr ein dreimaliges Abblasen der Melodie zu dem Liede: „Wir danken Alle Gott“, von den beiden Hauptthürmen stattfinden; hierauf wird nach 7 Uhr das Lauten der Glocken folgen und um 8 Uhr der Gottesdienst in den hiesigen Kirchen beginnen; nach dessen Beendigung soll um 11 Uhr auf dem Altare des Rathhauses eine Musik aufgeführt werden.

Leipzig, den 28. August 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

### Börsen in Leipzig,

vom 28. August 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. ....	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr. ....	—	110	
do. ....	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr. ....	—	13½	
Augsburg in Ct. ....	k.S.	100½	Kaiserl. .... do. ....	—	13½	
do. ....	2M.	—	Bresl. .... do. à 65½ As do. ....	—	13	
Berlin in Ct. ....	k.S.	103½	Passir. .... do. à 65 As do. ....	—	12½	
do. ....	2M.	—	Species. ....	—	1½	
Bremen in Louisd'or. ....	k.S.	110	Verl. { Preuss. Courant. ....	—	102½	
do. ....	2M.	109½	{ R. sächs. Cassenbillets. ....	—	—	
Breslau in Ct. ....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln. ....	—	—	
do. ....	2M.	—	Silber 15l6th. u. dar. pr. do. ....	—	—	
Frankfurt a. M. in WG. ....	k.S.	100½	do. niederhaltig. .... do. ....	—	—	
do. ....	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien. ....	—	112½	
Hamburg in Bo. ....	k.S.	148	Excl. Zinsen. { Actien d. Wiener Bank in Fl. ....	1335	—	
do. ....	2M.	147½		{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ....	103½	—
London pr. L. St. ....	2M.	6.18		{ do. seit 1829 à 4 pCt. ....	99	—
do. ....	3M.	6.17½	{ K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	101½	—	
Paris pr. 300 Fr. ....	k.S.	79	{ à 4 pCt. in preuss. Ct. ....			
do. ....	2M.	78½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—	
do. ....	3M.	78½	poln. in pr. Cour. ....	—	—	
Wien in Conv. 20 Kr. ....	k.S.	100½				
do. ....	2M.	—				
do. ....	3M.	100				

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen:  
zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinkhardt,  
Mittag 12 Uhr = M. Weisner,  
Wesp. 12 Uhr = M. Stegel;  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Goldhorn,  
Wesp. 12 Uhr = Cand. Schaars  
schmidt;

in der Neukirche: Früh 8 Uhr Hr. M. Söfner,  
Wesp. 12 Uhr = M. Kächler;  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Leuschner,  
Wesp. 2 Uhr = M. Kunab;  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,  
Erntepredigt,  
Wesp. 2 Uhr = Semln. Lindner;

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Hr. M. Kris;  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänsel,  
 Wesp. 12 Uhr Beistunde und Examen;  
 zu St. Jakob Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr Reichel;  
 evf. Gemeinde: Früh 10 Uhr Pastor Blasf;  
 kathol. Kirche: Früh P. Heine;

Um 7 Uhr. { Montag Hr. D. Rüdcl.  
 Dienstag M. Leuschner.  
 Mittwoch M. Kunad.  
 Donnerstag Kammel.

Am Freitage, den 4. September, als am vierten Jahrestage unserer vaterländischen Verfassung, wird blos in der Thomaskirche feierlicher Gottesdienst mit Festmusik gehalten werden, welcher zu der am Sonntage festgesetzten Zeit seinen Anfang nehmen wird. Es wird predigen: Herr D. Großmann.

**W o c h e n e r :**

Hr. D. Bauer und Hr. D. Alinhardt.

**M o t e t t e .**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Kyrie und Gloria“, von Ludw. Epohr; in zwei Theilen.

**K i r c h e n m u s i k .**

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Psalm 84. V. 9. — 13., von Schicht.

In der Kirche zu St. Pauli:  
 „Halleluja“, von Nink.

**Liste der Getrauten.**

Vom 21. bis 27. August 1835.

**a) Thomaskirche:**

1) Hr. F. H. Richter, Bürger und Klempnermeister in Brand, mit  
 Igfr. E. A. Herze, Bürger- und Branntweinbrenners, auch Hausbesizers allhier hinterl. Tochter.

2) C. L. Zöpfer, Handarbeiter allhier, mit  
 F. D. Brandts, Zimmergefellens allhier T.

**b) Nicolaikirche:**

1) Hr. H. W. Richter, Handlungs-Buchhalter, mit  
 Igfr. H. N. P. Pläßer, Bürger und Gasthalters allhier Tochter.

2) Hr. J. A. Märtig, Bürger und Lohnkutscher, mit  
 Fr. D. S. Schammer, Bürger und Lohnkutschers allhier Witwe.

3) Hr. F. A. F. Noibsch, Musiklehrer, mit  
 Igfr. J. Ehr. Käseberg, aus Neppen bei Dösch.

4) C. G. Martius, Handarbeiter, mit  
 Igfr. J. E. Hiob, aus Hähnichen bei Görlitz.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

1) Hr. Ph. B. Martin, Bürger und Schuhmachermeister allhier, mit  
 Igfr. E. D. Reich.

2) Hr. J. K. Grohmann, Bürger und Zwirnfabricant allhier, mit  
 Igfr. A. M. Elebe.

3) Hr. J. A. Dupont, Bürger und Kaufmann allhier, mit  
 Igfr. W. H. Brauer.

**Liste der Getauften**

Vom 21. bis 27. August 1835.

**a) Thomaskirche:**

1) Hrn. J. G. Arnold's, Bürger und Kramers Sohn.

2) Hrn. G. A. Knauth's, Bürgers und Scherensetzers-Obermeisters Tochter.

3) Hrn. J. A. Nothe's, Bürger und Kammsfabricantens Sohn.

4) C. E. Kähm's, Markthelfers Sohn.

5) Hrn. J. L. Münzenaruber's, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.

6) C. Wage's, Instrumentmacher-Gehilfens S.

7) C. F. Stever's, Holzbronzearbeiters S.

8) Hrn. J. H. Zeige's, Bürger und Meubleurs Tochter.

9) G. A. Gottschalk's, Handarbeiters Tochter.

10) Hrn. J. M. Sack's, Bürger und Schneidersmeisters Sohn.

11) Hrn. J. K. A. Bender's, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter.

12) C. G. Perac's, Handarbeiters Tochter.

13) J. G. Wörst's, Lehnbesizers Sohn.

14) Hrn. F. E. Großkupff's, Kaufmanns T.

**b) Nicolaikirche:**

1) Hrn. J. E. G. Drobisch's, Bürger und Buchhändlers Sohn.

2) J. E. Seebe's, Maurersgefellens Sohn.

3) J. A. Wehle's, Markthelfers Sohn.

4) Hrn. J. A. May's, Musici Sohn.

5) G. L. Schufnecht's, Schuhmachersgefellens Sohn.

6) H. W. Büchner's, Einwohners Sohn.

7) J. E. Thiele's, verabschiedeten Soldatens S.

8) J. Hank, Tagelöhners in den Straßenhäusern Sohn.

9) Hrn. C. A. Philipp's, Bürger und Goldarbeiters Sohn.

10) Hrn. C. E. G. Beigt's, Bürger und Einwohners Tochter.

- 11) Hrn. A. F. Nunge's, Bürger's und Tischler-Obermeisters, auch Hausbesizers Sohn.  
 12) Hrn. G. W. Lange's, Bürger's, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter.  
 13) Hrn. D. W. Ulich's, Wundarzts und Geburtshelfers Tochter.  
 14) Ein uneheliches Mädchen.  
 c) Reformirte Kirche: Vacat.  
 d) Katholische Kirche:  
 1) E. Jäger's, Zimmergefellens Sohn.  
 2) Ein unehelicher Knabe.

## Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	18	Gr.	bis	3	Thlr.	8	Gr.
Korn	2	"	2	"	"	2	"	6	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	8	"
Rüben	5	"	10	"	"	5	"	18	"
Erbsen	2	"	18	"	"	3	"	—	"

## Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	20	Gr.	bis	6	Thlr.	18	Gr.
Birkenholz	4	"	20	"	"	5	"	18	"
Eichenholz	4	"	—	"	"	4	"	20	"
Eberholz	3	"	16	"	"	4	"	20	"
Kiefernholz	3	"	—	"	"	3	"	16	"
1 Korb Kohlen	1	"	16	"	"	1	"	20	"
1 Scheffel Kalk	—	"	18	"	"	—	"	22	"

Subhastation. Das sub Nr. 86 im Sporergäßchen allhier gelegene, Frau Johannen Louise Zier, geb. Weise und Conf. zugehörige Haus wird hiermit auf den Antrag einer Miteigentümerin, Igfr. Henrietten Wilhelminen Weise, der Theilung halber, unter den bei notwendigen Subhastationen festgesetzten Bedingungen, zum Verkauf an den Meistbietenden öffentlich feilgeboten. Kauflustige haben sich daher längstens

den 22. October 1835

auf hiesigem Rathhause in der Richterstube bis Mittags um 12 Uhr zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun oder wenigstens zum Vicitiren sich anzugeben, sodann aber sich zu gewärtigen, daß, wenn die Rathhausuhr gedachten Tages Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschriebenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und ermeldetes Haus, nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die genaue Beschreibung und Würderung dieses Hauses und die darauf haftenden Nutz- und Beschwerden sind aus den Taxations- und andern Schriften zu ersehen, welche der im Durchgange des Rathhauses aushängenden Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind; jedoch ist bei der auf 4700 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe des Hauses auf die davon nach einem Versicherungsquantum von 2000 Thlr. zur Immobilien-Brandcasse und zu dem vollen Ansätze mit 11 Thlr. 5 Gr. 4 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Eiligungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden.

Leipzig den 30. Juli 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. E. C. V. D.

Berger, Actuar.

## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 30. August: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper von Auber. Fra Diavolo — Herr Wagner — als Gast.

**AUCTION** betreffend. Der Katalog zur bevorstehenden Gewandhaus-Auction wird den 31. August geschlossen.

Ferdinand Förster.

Anzeige. Bei Fr. Hofmeister sind so eben angekommen:

## Neueste Tänze von Joseph Lanner in Wien.

- Op. 96. Walzer-Bouquet für Pfte. 16 Gr.  
 Op. 97. Panorama der beliebtesten Galoppen Nr. 1, enthaltend: italienische, spanische, ungarische und englische Galoppen für Pfte. 12 Gr.  
 Op. 98. Hesperiens Echo. Cotillons nach den beliebtesten Motiven der neuesten italienischen Opern für Pfte. 12 Gr.  
 — — Dieselben für die Violine mit Begl. d. Pfte. 12 Gr.  
 — — Dieselben für 3 Violinen und Bass. 16 Gr.  
 Op. 77. Melorama, grosse Potpourri f. Pfte. 1 Thlr.

Anzeige. Architektonische Musterblätter.  
Erste Lieferung. Leipziger Prachtgebäude:

### Gasthaus zum Schwan.

Preis 2 Gr.

Zu finden in der Murchner'schen Kunsthandlung.

## L E I P Z I G,

en haut relief, im verjüngten Maßstabe, jedoch bis auf das Kleinste äußerst gewissenhaft dargestellt, ist zu sehen von früh 9 bis Abends 6 Uhr am Markt Nr. 2, im Locale des Herrn Universitäts-Tanzlehrers John. Entrée à Person 2 Gr. Kinder in Begleitung 1 Gr.

Lotterie-Anzeige. Zur 27. Veraer Lotterie 1ster Classe, welche den 31. August a. c. gezogen wird, sind ganze Loose à 1 Thlr. - 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel-Loose à 7 Gr. zu haben bei  
J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Nöthige Anzeige.

Um eine Firma-Verwechslung mit der meinigen zu verhindern, finde ich mich zur Anzeige genöthigt, daß ich in keinem andern hiesigen Hause eine Niederlage meines echten Eau de Cologne habe, als stets bei Herrn Buchhändler Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nicolaisstraße. Köln, den 20. August 1835.

Der königl. preuß. Hof-Lieferant Johann Anton Farina,  
zur Stadt Mailand in Köln, Hochstraße Nr. 129.

Anzeige. Gebrauchte Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Matrasen, Tischzeug, Bettzeug, Lederhosen, goldne, silberne und tombakne Uhren, chirurgische Instrumente, Platten, Mörser, Reißzeuge, Goldwaagen, Gewehre, Säbel, Jagdgeräthe, Stöcke, Pfeifen, Koffer, Felleisen, Regenschirme, Koffbaare und alle Arten Metalle kauft hier und von auswärts Fr. E. D. Pfuik, Halle'sche Gasse Nr. 464, im Gewölbe, nahe am Thore, Wohnung Brühl Nr. 730, 2 Treppen hoch,

### Gewölbe-Veränderung.

Unsere Lederhandlung befindet sich von heute an in der Ritterstraße Nr. 687, neben dem rothen Collegium.

Moriz Döhlinger & Comp.

### E m p f e h l u n g.

So eben erhielt ich eine neue Zufuhr bester Cervelatwurst mit und ohne Gewürz, Cervelatknackwürstchen mit und ohne Scharlotten, Roth-, Zungen- und Sülzenwurst; die Waare ist alt, von bester Qualität, und verkaufe selbige zu den bekannten billigen Preisen.

M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

### B e r f a u f.

Die erwarteten Schinken, das Stück von 4 bis 10 Pfd. schwer, von bester Qualität, erhielt und empfiehlt selbige zu den billigsten Preisen M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Von ausgezeichnet schönen Cervelat- und Zungenwürsten erhielt frische Vorräthe Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

### Vortheilhafter Hausverkauf.

Dringender Auseinanderlegung mit der Familie halber soll ein sehr gut rentirendes, im besten Zustande befindliches Haus alhier sofort um einen höchst billigen Preis verkauft werden, weshalb nähere Nachricht beim Herrn Finanz-Comm. Adv. Jacobi alhier zu erlangen.

### Delfarben- und Firniß-Verkauf.

Alle Sorten bunte und schöne weiße Delfarben, in gebleichtem Firniß gerieben, ganz weiß gebleichten und braunen Firniß, Copal- und Bernsteinlack, französisches Terpentindel, verkauft zu sehr billigen Preisen

E. S. Gaudig, sonst J. S. Horn, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Zu verkaufen ist ein großer zweithüriger Kleiderschrank, um einen billigen Preis, in der Posthalterei auf dem Rossplaz, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine noch ganz gute polirte Wiege, ein Kinderstühlchen, ein Schlüsselbret, ein Wasserständer, verschiedenes Waschgefäße und dergl., auf der Windmühlengasse Nr. 898, im Hofe links, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine vollständige Comptoir-Einrichtung in der Reichsstraße Nr. 542, erste Etage.



Bei baldigem Aufgange der Jagd empfehlen wir unser

## Lager von franz. Jagd-Gewehren und Jagdgeräthschaften aller Art

in großer Auswahl. Wir würden etwas weitläufig werden müssen, wenn wir sämtliche Gegenstände namentlich anführen wollten, und erlauben uns nur die Bemerkung, daß wir bei Anschaffung der Waare vorzüglich auf Solidität und Zweckmäßigkeit der Artikel unser Augenmerk gerichtet haben, und zu den billigsten Preisen verkaufen. Gebrüder Tecklenburg.

## Neue Pariser Gürtel- und Modebänder,

seidene und baumw. glatte und à jour Strümpfe, weisse und coul. Glacéhandschuhe, Blondes, Spitzen, Tulls, Pelerinen, gestickte Streifen, Schleier und schöne Stickereien in Canevas empfiehlt in grosser Auswahl die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

## Lütticher Cadet- und Kinderflinten

habe ich in großer Auswahl vorrätzig und empfehle solche, so wie verschiedene Sommerbelustigungen zu äußerst billigen Preisen. Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Auszuleihen sind 500 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit auf Landgrundstücke. Zu erfragen Brühl Nr. 515, im Keller.

Capital-Gesuch. Gegen hypothekarische Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück 3000 Thlr. zu erborgen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter der Chiffre A. B. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Capital-Gesuch. Auf einem in Sachsen nahe bei Leipzig, an einer Hauptstraße gelegenen sehr besuchten Gasthofs, wozu 64 Acker Feld und 20 Acker Holz und Wiese gehören, werden sofort 7000 Thlr. zu 4% Zinsen auf erste und alleinige Hypothek zu erborgen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Adv. Ublemann in Leipzig, Reichsstraße Nr. 546.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für ein bedeutendes Destillations- und Conditorei-Geschäft ein Destillateur durch C. Weinerts Wwe in Leipzig, Gerbergasse Nr. 1142.

Gesucht wird ein Marqueur von 18 bis 20 Jahren 3 Meilen von Leipzig in Dienst und kann sogleich antreten. Das Nähere ist bei Gramann in Stötteritz zu erfragen.

Gesucht wird unter vortheilhaften Bedingungen eine solide Wirthschafterin in gesehlem Alter durch das Central-Bureau von G. Schulze, Nr. 98.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse hat; sie kann sich melden in Nr. 849, im ersten Stocke.

Gesuch. Ein gelernter Kunstgärtner, welcher auch sogleich als Planteur gebient hat, findet sich genöthigt, wegen Verkauf des Grundstückes, als Gärtner zu Michaeli einen Dienst oder einen Garten mit Caution in Pacht zu suchen. Das Nähere ist vor dem Ransstädter Thore Nr. 1048 bei dem dasigen Gärtner Max. Friedr. Schulz zu erfahren.

Gesuch. Ein Bursche von 16 Jahren, der nicht unerfahren im Rechnen und Schreiben ist, wünscht eine Anstellung als Laufbursche in einer Buch- oder Materialhandlung. Das Nähere erfährt man in der Burgstraße Nr. 137, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein solides, gebildetes und in weiblichen Arbeiten eingerichtetes Mädchen, welches auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zu Michaeli einen Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen in Nr. 50, eine Treppe hoch.

**Gesuch.** Ein auswärtiges gebildetes Frauenzimmer von 17 Jahren, von rechtlichen Aeltern wünscht gern hier ein Unterkommen als Stuben- oder Ladenmädchen und kann sogleich antreten. Alles Weitere durch J. G. Freyberg, im weißen Schwan Nr. 1173.

**Gesuch.** Eine trockene Niederlage, in der Stadt oder Vorstadt, wird von nächste Michaeli an zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre A. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesuch.** Eine junge Witwe aus höherem Stande, Mutter zweier Kinder von 5 bis 7 Jahren, mit einem Vermögen, welches ihr ein anständiges Auskommen sichert, sucht mit einer Dame, welche in ähnlichen Verhältnissen lebt, in oder nahe bei Leipzig zusammen zu wohnen, um nicht so allein zu stehen, sondern durch gegenseitigen Umgang sich das Leben zu erweitern. Damen, welche darauf reflectiren, bittet man frankirte Briefe unter der Adresse H. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben, worauf nähere Nachricht erfolgen wird.

**Logisgesuch.** Eine große freundliche Stube nebst Alkoven, meßfrei, wo möglich in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt, wird zu Michaeli gesucht. Adressen unter S. V. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Logisgesuch.** Für einen soliden ledigen Herrn wird zu nächste Michaeli eine ausmeublirte Stube, nebst Schlafkammer, am neuen Neumarkte oder in dessen Nähe zum Preise von 30 bis 40 Thln. zu miethen gesucht. Wer ein solches Logis abzulassen hat, beliebe seine Adresse unter W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Logisgesuch.** Eine kleine Familie ohne Kinder sucht noch bis Michaeli ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör; jedoch nicht über 3 Treppen hoch, und nicht über 60 Thlr. im Preise. Man bittet die Adresse, unter Nr. 666, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einer vünclich zahlenden Dame eine Stube, Kammer nebst Küche, wo möglich unter einem Verschluss. Wer solches zu vermieten hat, bittet man die Adresse in Nr. 213, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Michaeli d. J. von einer stillen Familie ohne Kinder in der Stadt oder Vorstadt, jedoch nicht über 2 Treppen hoch, ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör, in dem Preise von circa 100 Thln. Adressen, mit B. gezeichnet, wird Herr Gustav Rus, in der Grimma'schen Gasse, die Güte haben anzunehmen.

**Vermietung.** Es können noch zwei freundliche Schlafstellen nachgewiesen werden, zugleich mit billiger Kost verbunden; auch ist an einen ledigen Herrn eine sehr nette Stube zu vermieten, am Rosenthaler Thore Nr. 1341 parterre.

Zu vermieten ist eine geräumige ausmeublirte Stube nebst einem Alkoven und einer Kammer, für die Messen oder auch für das ganze Jahr. Das Nähere in der Hainstraße Nr. 197, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer, vorn heraus, und eine dergl. mit Kammer, im Hofe. Zu erfragen am Markt Nr. 171, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Logis für eine einzelne Person, Friedrichstraße Nr. 1385.

Zu vermieten ist zu Michaeli an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube nebst Alkoven, vorn heraus. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen Nr. 568, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine freundliche Stube nebst Alkoven, meßfrei, Burgstraße Nr. 135, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren in der Kloftergasse Nr. 171, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

**Bekanntmachung und Einladung.** Die Concert- und Tanzmusik im Saale zum goldnen Posthorn hat ihren Anfang genommen und wird für jetzt jeden Sonntag und Montag fortgesetzt. Das geehrte Publicum gehorsamst einladend, bittet um gütigen Besuch  
A. Stolpe.

## Löbniſcher März-Lagerbier

ist geſtern hier abgeliefert worden und wird zu dem bekannten billigen Preise vom Faſſe geſchenkt.  
Dieſes zeigt verſprochener Maßen allen Gäſten hiermit ergebenſt an  
Schröters Löbniſcher Bierniederlage.

\* \* \* Heute Abend ſt Beſtſtück mit Kartoffeln, polniſcher Karpfen und Haſenbraten zu  
haben in Schröters Löbniſcher Bierniederlage.

\* Ergebenſte Einladung. Morgen früh ¼ 10 Uhr zum Speckkuchen, wo auch zugleich der  
Beule ſeinen Anfang nehmen wird.

F. Wittenbecher, Windmühlengaffe Nr. 857.

## Einladung zum Erntefeſt

morgen, den 30. Auguſt, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenſt einlade.  
Pollker, in Kleinſchocher.

## Erntefeſt in Lindenau.

Das Erntefeſt, mit der dabei verbundenen Ceremonie, wird morgen, Sonntag den 30. Auguſt,  
gehalten, wobei die Tanzmuſik von einem ſtark beſetzten Orcheſter verſehen iſt. Es ladet dazu  
gehörſamſt ein Friedr. Dettel, in Lindenau.

## Ergebenſte Einladung

zum Erntefeſt morgen, den 30. Auguſt, wozu ich meine verehrten Gönner und Freunde höflichſt  
einlade. Düngefeld, in Magwiß.

## Einladung.

Morgen, den 30. Auguſt. Muſik von dem Herrn Stadtmuſikus Hofmann, aus Delitzſch.  
Ich bitte um gütigen Beſuch.  
Möckern, den 29. Auguſt. H. Werthmann.

## Ergebenſte Einladung.

Da in Folge ungünſtiger Witterung mein Erntefeſt am vorigen Sonntage nicht ſtattfinden  
konnte, ſo beehre ich mich anzuzeigen, daß daſſelbe morgen, Sonntag den 30. Auguſt, gehalten  
werden ſoll. Indem ich verſpreche, für kalte Speiſen, ſo wie für kalte und warme Getränke be-  
ſtens zu ſorgen, bitte ich um recht zahlreichen Zuſpruch.  
Sonnewitz, den 29. Auguſt 1835. J. G. Dieſſchold.

## Ergebenſte Einladung zum Doppeladler-Schießen

morgen, den 30. Auguſt, wozu ein verehrtes Publicum um zahlreich gütigen Beſuch gebeten  
wird. Schulze, in Stötteritz.

## Ergebenſte Einladung.

Zum Erntefeſt in Mockau, morgen, Sonntag, den 30. Auguſt, lade ich meine Gönner und Freunde  
ganz ergebenſt dazu ein. Wwe. Halle, in Mockau.

## Einladung zum Erntefeſt

morgen, den 30. Auguſt, wobei die Tanzmuſik von einem guten Orcheſter beſetzt iſt.  
Ibelaſchente. Linſe.

## Ergebenſte Einladung.

Morgen, Sonntag den 30. Auguſt, halte ich mein Erntefeſt. Mittag und Abend wird für  
gute Speiſen und Getränke geſorgt ſeyn. Ich bitte alle hohe Gönner und Bekannte, mich zahl-  
reich zu beehren.  
Böbigker, 1835. C. Fr. Hauck, Gaſtwirth.

Stehen gelassen wurde seit 14 Tagen in einer hiesigen Handlung oder einem Comptoir ein rothwollener Regenschirm: Es wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## B i t t e .

Das Musikchor des Schweizerhüttchens oder dessen Director, Herr C. Fölk, wird höflichst ersucht, jenes belustigende Tongemälde des Tauchaer Jahrmarktes, das nicht allein wegen seiner poetischen Auffassung, sondern auch wegen seines musikalischen Zusammenhanges ein besser gelungenes Potpourri bildet, als das bekannte von Strauß, baldigst noch ein Mal zur Aufführung zu bringen, aber so möglich eine Stunde früher als das letzte Mal, damit nicht der Effect von dem Lärm und Andrang der durch die Finsterniß begünstigten, aber nicht zahlenden Zuhörer verloren gehe.

Viele Stammgäste des Herrn Kintschy.

\* \* Demain au théâtre ou non? despère! Pardon à un impudent.

### Chorzettel vom 28. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**G r i m m a' s c h e s T h o r .**  
 Dr. Lord Strathavon, a. England, passirt durch.  
 Dr. Oberst-Lieut. v. Klitzing, v. Berlin, im Hotel de Russie.  
 Dr. Weinhdtr. Müller, v. Mainz, in St. Wien.  
 Dr. Baron Müller, v. Dresden, im Hotel de Prusse.  
 Auf der Dresdner Diligence: Dr. Pöbigsreis. Müller, v. Neustadt, passirt durch.  
 Drn. Kfl. Ballalan u. Saille, v. St. Egidmond und Stuttgart, im Hotel de Baviere.

**H a l l e' s c h e s T h o r .**  
 Dr. Fabr. Beinroth, v. Sangerhausen, bei Bzke.  
 Dr. Kfm. Pousch, v. Frankfurt a/M., im Hotel de Saxe.  
 Drn. DD. Reisser, Simon u. Kabe, v. Halle, im Kreuze.  
 Auf der Magdeburger Giltpost, 15 Uhr: Drn. Kfl. Jung, Hartung u. Peczogel, v. hier, v. Magdeburg zurück,  
 Dr. Kfm. Böttcher, v. Imgenbruch, im Hotel de Saxe,  
 Dr. Kfm. Ahlborn, v. Schönebeck, passirt durch.  
 Drn. Kfl. Wipault u. Matthey, v. Bremen, im H. de Russie u. Hotel de Pologne.

Dr. Stud. Frisius, v. Halle, in Nr. 455.  
 Dr. Ofenfabr. Feilner, v. Berlin, im Hotel de Russie.  
 Dr. Kfm. Blumenthal, v. Bdelitz, in Nr. 738.  
 Dr. Cand. Herrmann, v. Riga, unbestimmt.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
 Dr. DVMRath D. Kori, v. Dresden, in Stieglitzens Hofe.  
 Drn. Murray u. Seydel, a. England u. v. Stettin, in St. Hamburg.  
 Dr. Lehrer Alexander, v. Potsdam, passirt durch.

**P e t e r s t h o r .**  
 Dr. Ser.-Dir. Müller, v. hier, v. Gera zurück.  
 Drn. Kfl. Bachmann u. Kirst, v. Glauchau, im bl. Hof.

**H o s p i t a l t h o r .**  
 Dr. Appell.-Rath Hänel, v. Dresden, in St. Hamburg.  
 Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Kfm. Lieber u. Dem. Bänder, v. hier, v. Glauchau zurück.  
 Auf der Chemnitzer Giltpost, 17 Uhr: Dr. Kfm. Barthel, v. Bremen, im Hotel de Russie, u. Dr. Kfm. Schnake, v. Chemnitz, in St. Hamburg.  
 Auf der Dresdner Nacht-Giltpost, 17 Uhr: Dr. Kfm. Grahl, v. hier, v. Waldheim zurück, Dr. Kfm. Eisen-schmidt, v. Mugschen, u. Dr. Kfm. Wendler, v. Grimma, passiren durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**G r i m m a' s c h e s T h o r .**  
 Dr. Banq. Herz, v. Hamburg, im Hotel de Saxe.  
 Dr. Kfm. Simon, v. Halle, passirt durch.  
 Dem. Kohl, v. Lauenstein, unbestimmt.

**H a l l e' s c h e s T h o r .**  
 Dr. Hütten-Insp. Hübner, v. Dobberan, unbestimmt.

**H o s p i t a l t h o r .**  
 Dr. Post-Secr. Thomas, v. Frankfurt a/M., pass. durch.  
 Dr. Rittergutsbes. Schöning, v. Mügelburg, pass. durch.

Dr. Lieuten. Plehn, v. Berlin, unbestimmt.  
 Dr. Pöbism. Pöbner, v. Herbruck, unbestimmt.  
 Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**G r i m m a' s c h e s T h o r .**  
 Dr. Kfm. Kiewel, v. hier, v. Dresden zurück.  
 Dem. Kiebel, v. Dresden, bei Schmidt.  
 Dr. Premier-Lieuten. v. Schmidt, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

Dr. Gutsbes. Winkler, v. Meckowicz, im Hotel de Russie.

**H a l l e' s c h e s T h o r .**  
 Kanstädter Thor.  
 Dr. Landrath Commer, v. Herzberg, passirt durch.  
 Dr. v. Kamm, v. Stargard, unbestimmt.  
 Dr. Kfm. Develke, v. Berlin, im Hotel de Russie.  
 Auf der Frankfurter Giltpost, 12 Uhr: Dr. Musik-Dir. Kochmann, v. Dresden, Dr. Schausp. Grua, v. Berlin,  
 Dr. Kfm. Haller, v. Hagenau, Dr. Pöbigscommis Müller, v. Göttingen, u. Dr. Bitterlein, v. Pernoht, pass. d.

**P e t e r s t h o r .**  
 Dr. Land-Kammerath Voigt, v. Altenburg, unbestimmt.  
 Drn. Fabr. Gebr. Leonhardt, v. Gimmichschau, bei Leonhardt.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**G r i m m a' s c h e s T h o r .**  
 Auf der Dresdner Giltpost: Dr. Pöbism. Moseck, v. Brody, unbest., Drn. Kfl. Wehrig, Pfeifer u. Rumigny, v. Prag, Gablitz u. La Hays, pass. durch, Dr. Pfarrer Ehrenreich, v. Stöngsch, u. Dr. v. Voigt, v. Weimar, pass. d.,  
 Mad. Peck, Schneider u. Bangert, v. Bdelitz, Kragen u. Breslau, passiren durch.

**H a l l e' s c h e s T h o r .**  
 Auf der Berliner Giltpost, 13 Uhr: Drn. Kfl. Werner u. Thiemer, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Partis. Champion, v. Hamburg, im Hotel de Russie, Dr. Kfm. Hoffstädt, v. Berlin, Mad. Gestewitz u. Dem. Wagner, v. Delitzsch, unbestimmt.

Dr. Kfm. Salinger, v. Halle, in Nr. 738.  
 Dr. Lieuten. Liebmann, v. Eberitz, in der Sonne.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
 Dr. Pöbigsreis. Hoffmann, v. Eberfeld, im Blumenberge.  
 Dr. Kfm. Franke, v. Bremen, im Hotel de Baviere.  
 Dr. Fürstin v. Eieren u. Fr. Baronin v. Edwenwäldt, v. Riga, im Hotel de Saxe.

Dr. Kfm. Hesse, v. Eisenach, im Hotel de Russie.  
**P e t e r s t h o r .**  
 Dr. Pöbigsreis. Voigt, v. Düsseldorf, im Hotel de Bav. Mad. Didenhof u. Dem. Schlichteisen, v. Hamburg, im Hotel de Saxe.

**H o s p i t a l t h o r .**  
 Dr. D. Höpfner, v. hier, v. Golditz zurück.

Red. von E. P o l z .